

## Allgemein

Alle aufgeführten Punkte verstehen sich als vertraglicher Bestandteil und sind unbedingt einzuhalten. Der Suche nach sinnvollen Alternativen gegenüber sind wir gerne aufgeschlossen, sofern diese ausreichend im Vorfeld einer Veranstaltung mit uns abgesprochen und von uns akzeptiert werden. Sämtliche durch diese Bühnenanweisung anfallenden Kosten gehen zu Lasten des Veranstalters. Generell werden wir Ihnen vier Wochen vor Show aktuelle Zeitpläne zum Tagesablauf in unserer finalen Checkliste zukommen lassen.

## An-/Abreise, Parken und Aufbau

Für den LKW haben wir eine Sonntagsfahrgenehmigung in Deutschland. Sollten für die An- und Abreise zur Location spezielle Genehmigungen (Nachtfahrverbot, Umweltzone, verkehrsberuhigte Bereiche, Parken, usw.) benötigt werden, müssen diese vom Veranstalter organisiert und bezahlt werden. Außerhalb Deutschlands müssen die Fahrgenehmigungen mit den Routen vor Beantragung mit uns abgesprochen werden. Die Zufahrt zum Entladeort/Standort muss bis mindestens 4 m Höhe Baum- und Astfrei sein. Für den Tourneebus/Reisebus, den Sattelzug und mindestens 6 PKW's müssen Parkplätze in unmittelbarer Bühnennähe zur Verfügung stehen. Aufgrund Lenk- und Ruhezeiten sind Rangierfahrten und Parkplätze außerhalb des Geländes nicht möglich. Technik Ankunft 6,5 bzw. 7,5 Std. und Aufbau 6,0 bzw. 7,0 Std. vor Showbeginn - final siehe Checkliste. Die Zufahrt zur Bühne muss mit einem Sattelzug spätestens ab diesem Zeitpunkt gewährleistet sein. Sollte eine Anreise nachts nicht möglich sein, bitte Rückmeldung mit Alternativen zum Parken in unmittelbarer Entfernung spätestens eine Woche vor Show.

## FOH

Der FOH-Platz wird mittig zur Bühne im Saal aufgebaut. Hierfür wird eine Fläche von 4 mtr. Breite und 3mtr. Tiefe benötigt. Bei ansteigendem Parkett oder Stufen benötigen wir eine ebene Fläche. Bitte zwei Tische am FOH bereitstellen. Bei Open-Air-Konzerten ist für den FOH-Platz ein wetterfestes Zelt oder ein FOH-Tower bereit zu stellen. Bitte grundsätzlich beim Verkauf der Tickets darauf achten, dass die entsprechende Fläche vom Verkauf ausgespart wird. Der Abstand zur Bühne sollte etwa 2/3 der Saallänge betragen. Seitlich, Rang oder 1. Stock wird nicht akzeptiert.

## Bühne

Wir erwarten eine frei zugängliche und aufgeräumte/leere Bühne bei Ankunft unserer Technik.

Traglast:	750kg/m <sup>2</sup>
Mindestbreite:	12m
Mindesttiefe:	11m
Lichte Höhe über Bühne:	4m

Für die Egerländer-Technik muss, vom Künstler aus gesehen links (Stage left), auf oder neben der Bühne eine zusätzliche Fläche von 2x3m vorhanden sein.

Riser: 8x Podeste 2x1m mit 60cm Höhe inkl. Podestverbinder  
(Positionierung siehe Stageplot)  
Die Podeste müssen seitlich und frontseitig mit schwarzem Molton verkleidet sein.  
*Die Dreiecke im Stageplott werden selbst mitgebracht.*

Stühle: 24x Stuhl ohne Armlehne!

Die Backstage-Bereiche und die Bühnenzugänge müssen ausreichend beleuchtet sein. Beleuchtete Auftrittstreppe zu den Podesten und auf die Bühne sind zur Unfallvermeidung notwendig. In Festzelten muss ein fester ebener Boden ausgelegt sein. Dies gilt auch für den kompletten Ladeweg.

## Bühnenaushang

Die Bühne benötigt eine rückwärtigen sowie seitlichen Bühnenaushang (Molton) über die komplette Höhe des Bühnenhauses in schwarz. Der seitliche Bühnenaushang kann/darf nach Rücksprache entfallen.

## Storage

Unser Leergut in Form von leeren Cases, Trollys und co. benötigt während der Show einen ausreichend großen Platz hinter dem Backdrop oder in unmittelbarer Nähe zur Bühne.

## Licht

**Saallicht:** Das Saallicht muss auf Weisung durch uns an- und ausgeschaltet werden können, bzw. bevorzugen wir eine DMX Übergabe am FOH oder Stage left.

**Frontlicht:** Die Bühnengrundausleuchtung / Frontlicht sowie die dazugehörigen Traversen werden lokal vom Veranstalter oder der Location gestellt und an uns spielfertig aufgebaut übergeben. Das Frontlicht sollte in ausreichender Menge vor der Bühnenkante platziert sein und im Optimalfall im 45 - 60 Grad Winkel von oben auf die Bühne treffen. DMX Übergabe ebenfalls Stage left oder am FOH.  
Einleuchten durch lokales Hauspersonal während des Aufbaus nach Absprache mit uns.

**Showlicht:** Wir reisen mit eigenem Setbau/Bühnenbild sowie Effekt- und Showlicht an. Für das Showlicht benötigen wir einen (250kg) oder zwei Bühnenzüge (2x 125kg) (Rohrdurchmesser 50mm) oder eine rückwertige Traverse mit einer Breite von mindestens 12 Meter im Bereich ab 10 Meter hinter der Bühnenvorderkante.

## Ton

Wir reisen mit eigenem PA-System sowie FOH-Pult und Mikrofonierung.

Bei der PA handelt es sich um ein Line Array-System, welches geflogen werden muss.

Die zwei PA-Hängepunkte / Kettenzüge sollten sich auf Höhe der vorderen Bühnenkante +/-1m und 6-7m aus der Mitte heraus, befinden und mit mindestens 250kg belastet werden können. Sollte ein lokaler Rigger und/oder Steiger benötigt werden, werden diese vom Veranstalter gebucht. Sollte kein Rigging möglich sein, oder keine Kettenzüge oder Hängepunkte vorhanden sein, kann die Bestuhlung erst ab 3mtr. vor der Bühne beginnen, da vor der Bühne Stative aufgebaut werden müssen. Ein evtl. benötigter Durchgang/Fluchtweg ist zusätzlich einzuplanen.

Für die optimale Berechnung des Line-Array-Systems benötigen wir vermaßte Pläne der Location von oben und als Schnitt.

Unsere PA ist für Locations bis max. 1.000 Zuschauer ausgelegt. Bei Räumen mit mehr als 35m Tiefe, wird nach Absprache ein Delay benötigt. Ist ein entsprechendes System im Haus vorhanden, behalten wir uns die Anbindung vor. Delay oder Zusatzmaterial muss mit uns abgestimmt werden.

## Strom

Alle Stromanschlüsse müssen ab Aufbaubeginn stage left an/auf der Bühne liegen und nach den aktuellen VDE Vorschriften fachmännisch ausgeführt sein.

Entstandene Schäden aufgrund fehlerhafter Anschlüsse trägt der Veranstalter.

1 x CEE 63A 5pol. 400V

## Personal

Für das Aus- und Einladen sowie den Auf- sowie Abbau des Materials werden **4 kräftige und motivierte Bühnenhelfer** benötigt. Die finalen Uhrzeiten sind der Checkliste zu entnehmen. Sollten diese Helfer nicht zur Verfügung stehen, werden dem Veranstalter Euro 300,-- netto zzgl. 19% MwSt. pro fehlendem Helfer in Rechnung gestellt.

Generell werden ab Aufbaubeginn bis Abbauende für die jeweiligen Gewerke technische Ansprechpartner vom Haus benötigt.

Zur Bewachung des FOH muss ein Ordner spätestens zur Saalöffnung bis Showbeginn, spätestens zur Pause bis Pausenende und Showende bis Saal leer abgestellt sein. Der Backstagebereich ist mit Ordnern vor dem Zutritt Unberechtigter zu schützen.

## Garderoben

- 20 Handtücher sowie 20x 0,5l Flaschen stilles Wasser bitte am Bühnenaufgang bereitstellen.
- 1 Sologarderobe für Ernst Hutter, beschriftet
- 1 Sologarderobe für Katharina Praher, beschriftet
- ausreichend Garderoben für Orchester (22 Personen), beschriftet

Die Garderoben müssen in unmittelbarer Nähe der Bühne sein, und der Weg zur Bühne darf nicht durch einen Publikumsbereich erfolgen. Die Garderoben müssen angemessen temperiert, abschließbar, mit Tischen, Stühlen, Spiegel und Schuko Steckdosen 230V ausgestattet sein.

Bei Festzelt- oder Open-Air-Veranstaltungen gelten die gleichen Anforderungen an die Garderoben. Diese werden aber nur außerhalb des Festzeltes akzeptiert. Außerdem muss seitlich der Bühne ein Bereich für die Pause eingerichtet werden, der zum Zuschauerraum hin abgehängt und somit nicht einsehbar ist. Bei Festzelt- oder Open-Air-Veranstaltungen bitte für trockene und saubere Wege zwischen den Garderoben und den Treppenaufgängen zur Bühne sorgen.

## Catering

Ab Ankunft / Get-in Technik bitte folgendes für mind. 32 Personen bereitstellen:

- Versch. Brötchen und Brot, Wurst- und Käseplatte, versch. Gemüse, Butter, Marmelade, Honig, Nutella, versch. Sweeties, versch. Obst
- Kaffee, Tee, Kakao, Milch, Mineralwasser still, medium und mit Kohlensäure, Cola, versch. Säfte, und Softdrinks, 2 Kisten Bier, 6 Flaschen Weißwein, Kühlschrank.

Warmes Essen (Salat, Suppe, Hauptgericht mit versch. Beilagen, Dessert) nach Zeitplan Checkliste für mind. 32 Personen „ausreichend“ kalkulieren. Bitte Tassen und Gläser bzw. Geschirr in ausreichender Anzahl zur Verfügung stellen. Das Catering muss in einem separaten Cateringraum mit ausreichend Tischen und Stühlen ohne Publikumsverkehr stattfinden. Bei Festzeltveranstaltungen sorgt der Veranstalter für das Catering nach dem Soundcheck in einem Raum außerhalb des Festzeltes. Cateringpauschale bei Organisation durch den Künstler Euro 900,-- zzgl. 19% MwSt.

## Hotel

Für alle Beteiligten wird ein Einzelzimmer in einem Hotel mind. mittlerer Kategorie mit Dusche, WC, TV, Fenster und Frühstück inklusive benötigt. Bitte unbedingt darauf achten, dass das Hotel mit dem Tourneebus/Reisebus, dem Sattelzug und dem Crew- Auto angefahren werden kann, und so nahe wie möglich Spielort ist. Parkmöglichkeiten müssen vorher mit dem Hotel geklärt, reserviert und bezahlt werden.

## Merchandising

Für das Merchandising im Foyer werden 3 Tische auf 5m Breite und 1,5m Tiefe, sowie Schuko-Steckdosen 230V benötigt. Sollte eine Standgebühr anfallen, Kostenübernahme durch den Veranstalter.

## Ansprechpartner

### Allgemeine Fragen:

#### **HutterMusic GmbH**

Kogenwiese 5  
88279 Amtzell  
Deutschland  
[www.huttermusic.com](http://www.huttermusic.com)

Ansprechpartner:

Julian Hutter  
[julian@huttermusic.com](mailto:julian@huttermusic.com)  
+49 176 60995643

### Transport & Technische Fragen:

#### **neunzehnzoll eventservice GmbH**

tannenweg 9  
71134 Aidlingen  
Deutschland

Ansprechpartner:

Felix Eisenmann  
[felix.eisenmann@neunzehnzoll.com](mailto:felix.eisenmann@neunzehnzoll.com)  
+49 7034 / 2533 05 6  
+49 173 1837500

Gelesen und akzeptiert:

Veranstalter

---

Stadt, Location:

---

Ort & Datum

---

Stempel & Unterschrift

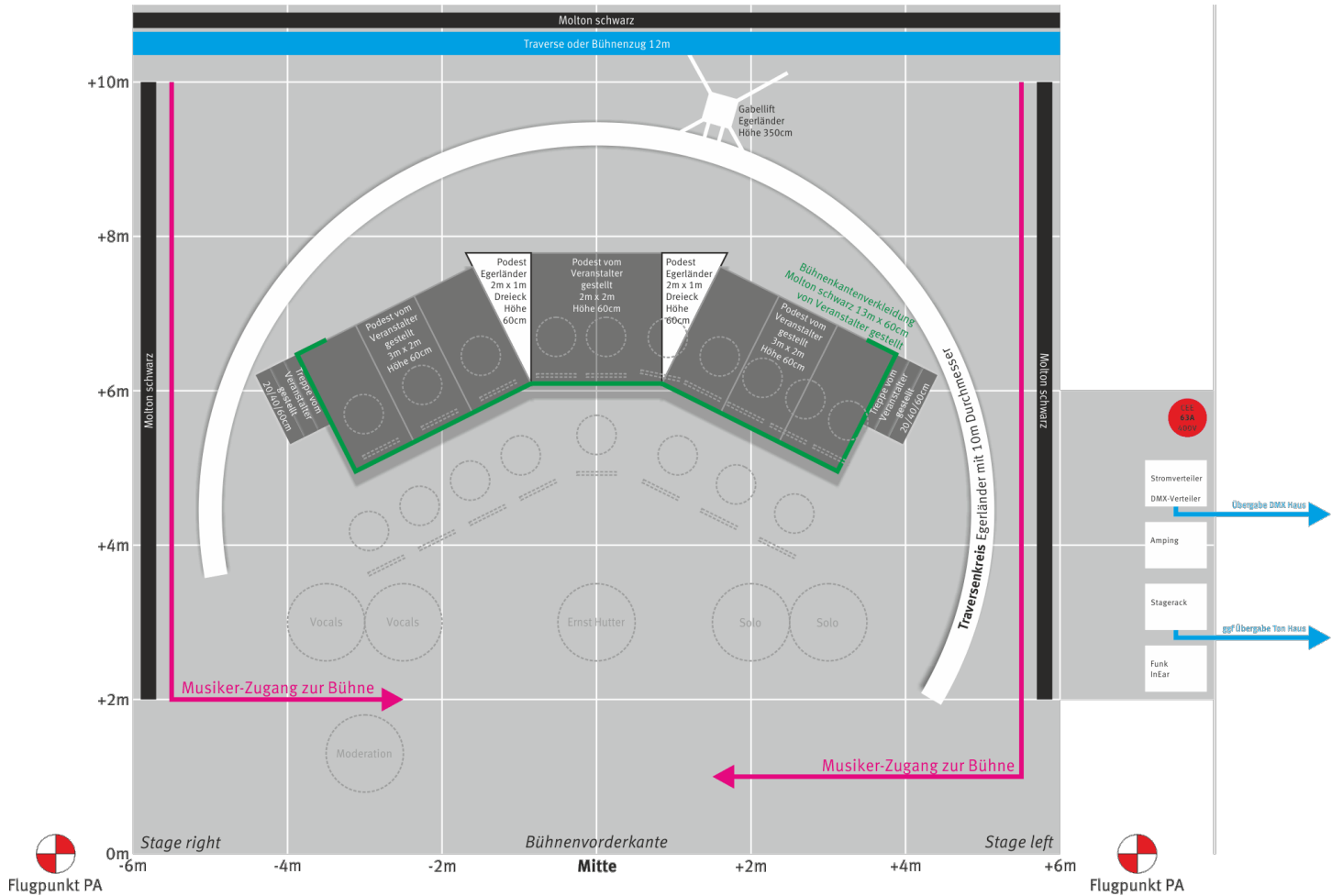
---

# Bühnenanweisung

Stand – 09/2021

ERNST HUTTER & **DAS ORIGINAL**  
*Die Egerländer*  
MUSIKANTEN

## Stageplott



**Bühnengröße** > 12m x 11m | Lichte Höhe > 4m

reine Spielfläche ohne seitliche Stellflächen, Zugangswege, etc



# Bühnenanweisung

Stand – 09/2021

ERNST HUTTER &   
*Die Egerländer*  
MUSIKANTEN

## Bühnenansichten

